

Über 20 Jahre liebevolle Pflege für Kranke

Augusta Ambulante Dienste: Auch für Palliativ- und psychiatrische Pflege



Den leckeren Haufen Schokoladentafeln (und viel mehr) verteilen (von links) Nicole Rösen, Alexandra Zdunek, Sandra Krahn, Dr. Thomas Hulisz, Christiane Breddemann, Nicole Weikamp und ihre Kolleginnen.

fobo-Bilder (2): eb-en

Zwei Jahrzehnte liebevollen und medizinisch kompetenten Dienst für kranke Menschen feierten im Juli die Augusta Ambulanten Dienste, die als einer der ersten Pflegedienste in Bochum begannen – und heute der größte Anbieter sind.

Der erste Juli 1994 war für sieben Menschen, 23 Patienten, sechs Autos und einen Computer ein bedeutender Tag. Der Computer von damals ist längst Schrott, aber von den Frauen und Männern der ersten Stunde sind tatsächlich noch vier „am Ball“: Christiane Breddemann, heute Pflegedienstleiterin, Me-

lanie Schäfer, Bärbel Gall und Geschäftsführer Dr. Thomas Hulisz kümmern sich heute wie damals engagiert um die Kranken und Hilfsbedürftigen nicht nur in dieser Stadt.

„Die Zahl unserer Patienten ist über die Jahre ebenso gestiegen, wie die Zahl unserer Mitarbeiter und Autos“, bilanziert Dr. Hulisz. „Heute versorgen wir mit unseren 172 Kolleginnen und Kollegen sowie fast 100 Autos in Bochum täglich nicht weniger als 820 Patienten.“ Lachend fügt der Chef an, dass inzwischen 48 Computer mit ihrer seit damals deutlich gesteigerten Rechen-

leistung dafür sorgen, dass alle Menschen und Leistungen korrekt erfasst werden. „Die Kranken- und Pflegekassen“, erklärt Christiane Breddemann, „erwarten von uns eine umfassende Dokumentation unserer Tätigkeiten.“

Zentrale in Linden, drei Standorte dazugekommen

Die „Zentrale“ der Augusta Ambulanten Dienste ist immer noch in Bochum-Linden an der Dr.-C.-Otto-Straße 27. Man ist stark gewachsen und hat inzwischen drei weitere Standorte hinzubekommen, und zwar in der Bochumer Stadtmitte, in Hamme und in Langendreer. „Und ab Herbst gibt es auch eine Sozialstation in Höntrop.“

„Pflege ist enorm vielseitig und mit den Jahren sehr vielschichtig geworden“, sagt Christiane Breddemann. „Neben der Grundpflege, die sich auf Hygiene und Körperpflege bezieht und der (medizinischen) Behandlungspflege, bieten wir mit unserem besonders geschulten Personal seit längerer Zeit auch Palliativpflege und Psychiatrische Pflege an.“ Der Aufwand vor-

allem für häusliche Pflege am Ende des Lebens ist groß, „aber eine äußerst wichtige Facette unserer Arbeit.“

Mit eigener Kurzzeitpflege

Eine eigene Kurzzeitpflege in Bochum-Linden versorgt Menschen, deren Angehörige eine kurze Auszeit benötigen. Das ist eine eigenständige Einrichtung, deren Leistungen für gewisse Zeit von den Kassen übernommen werden. Das Augusta-Angebot umfasst aber nicht nur einfache Betreuung, sondern auch die besondere Demenzbetreuung. Man vermittelt z.B. auch hauswirtschaftliche Hilfen oder 24-Stunden-Kräfte und vieles mehr.



Augusta Ambulante Dienste kooperiert übrigens eng mit den Ambulanten Diensten des Evangelischen Krankenhauses Hattingen und des Marienhospitals Herne. Diese drei großen Pflegedienste werden alle von der Zentrale in Bochum-Linden aus geleitet und koordiniert.